



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 6. November 2023  
(OR. en)

8480/06  
DCL 1

PECHE 105

**FREIGABE<sup>1</sup>**

---

des Dokuments	ST 8480/06 RESTREINT UE/EU RESTRICTED
vom	19. April 2006
Neuer Status:	Öffentlich zugänglich
Betr.:	Empfehlung der Kommission an den Rat zur Ermächtigung der Kommission, Verhandlungen zur Änderung des Übereinkommens zur Einsetzung der Thunfischkommission für den Indischen Ozean zu führen

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage die freigegebene Fassung des obengenannten Dokuments.

Der Wortlaut dieses Dokuments ist mit dem der vorherigen Fassung identisch.

---

<sup>1</sup> Dokument von der Europäischen Kommission am 29. September 2023 freigegeben.

# RESTREINT UE



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 19. April 2006 (20.04)  
(OR. en)**

**8480/06**

**RESTREINT UE**

**PECHE 105**

## **ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

**Absender:** Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission

**Eingangsdatum:** 19. April 2006

**Empfänger:** der Generalsekretär/Hohe Vertreter, Herr Javier SOLANA

---

**Betr.:** Empfehlung der Kommission an den Rat zur Ermächtigung der Kommission, Verhandlungen zur Änderung des Übereinkommens zur Einsetzung der Thunfischkommission für den Indischen Ozean zu führen

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Kommissionsdokument SEK(2006) 481 endg..

---

Anl.: SEK(2006) 481 endg.



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 18.4.2006  
SEC(2006) 481 endgültig

RESTREINT UE

**EMPFEHLUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

**zur Ermächtigung der Kommission, Verhandlungen zur Änderung des  
Übereinkommens zur Einsetzung der Thunfischkommission für den Indischen Ozean zu  
führen**

DECLASSIFIED

## **EMPFEHLUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT**

### **zur Ermächtigung der Kommission, Verhandlungen zur Änderung des Übereinkommens zur Einsetzung der Thunfischkommission für den Indischen Ozean zu führen**

#### **A. BEGRÜNDUNG**

Die Thunfischkommission für den Indischen Ozean (Indian Ocean Tuna Commission - IOTC) ist eine regionale Fischereiorganisation, die gemäß Artikel XIV der FAO-Satzung eingesetzt wurde. Ihre Aufgabe ist die Bewirtschaftung von Thunfisch und verwandten Arten mit dem Ziel, die Erhaltung und optimale Nutzung dieser Bestände sowie die nachhaltige Entwicklung der Fischerei im Übereinkommensbereich sicherzustellen.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass das Hauptziel, nämlich die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung der Thunfischbestände im Indischen Ozean, mit der derzeitigen Struktur der Organisation, die der FAO untersteht, nicht erreicht werden kann. Diese Situation hat dramatische Auswirkungen für die Bestände in der Region.

Der Grund für diese Situation ist die Tatsache, dass Taiwan, ein wichtiger Akteur im IOTC-Gebiet, der mehr als 40 % der wichtigsten Arten fängt, keine Vertragspartei der IOTC ist, da die Organisation der FAO im Rahmen der UN untersteht und diese Taiwan nicht anerkennt.

Nachdem die IOTC-Mitglieder dieses Problem drei Jahre lang erörtert hatten, gelangten sie auf der IOTC-Jahrestagung 2005, die vom 30. Mai bis 3. Juni 2005 auf den Seychellen stattfand, einstimmig zu dem Schluss, dass eine wirksame Tätigkeit der Organisation bei der derzeitigen Struktur der Kommission nicht möglich ist.

Die IOTC beschloss daher, im Jahr 2006 eine Sondersitzung einzuberufen, auf der eine Änderung des Übereinkommens geprüft werden sollte, damit die Organisation ihre Ziele erreichen sowie wirksamer und effizienter arbeiten kann. Dazu muss die IOTC den FAO-Rahmen verlassen.

Die geplanten Änderungen bringen für die Mitglieder keine neuen Verpflichtungen mit sich. Sie haben lediglich zur Folge, dass die Bestimmungen, die die IOTC an die FAO binden, aus dem Übereinkommen gestrichen werden. Das einzige Ziel ist die Änderung der Beziehung zwischen IOTC und FAO. Nach Artikel XX Absatz 4 des IOTC-Übereinkommens braucht das geänderte Übereinkommen somit nicht ratifiziert zu werden, und die Änderungen treten ab dem Tag ihrer Annahme durch die IOTC in Kraft.

## **B. EMPFEHLUNG**

Daher empfiehlt die Kommission dem Rat,

- sie zu ermächtigen, Verhandlungen mit den anderen betroffenen Parteien über die Änderung des Übereinkommens und der anderen Instrumente der Thunfischkommission für den Indischen Ozean aufzunehmen;
- sie zu ermächtigen, die Verhandlungen im Benehmen mit einem vom Rat zu ihrer Unterstützung eingesetzten Ad-hoc-Ausschuss und nach den beigefügten Verhandlungsrichtlinien zu führen.

DECLASSIFIED

## ANHANG

### **Verhandlungsrichtlinien**

1. Die Europäische Kommission handelt im Namen der Europäischen Gemeinschaft die erforderlichen Änderungen des Übereinkommens und der anderen Instrumente der Thunfischkommission für den Indischen Ozean (IOTC) aus. Mit diesen Änderungen sollen die Bestimmungen aus dem IOTC-Übereinkommen gestrichen werden, die die IOTC an die FAO binden.

Damit wird der Schutz der Fischereiinteressen der Gemeinschaft im Übereinkommensbereich sichergestellt und ein Beitrag zur Erreichung der Ziele des Übereinkommens geleistet.

Die Europäische Kommission agiert in diesen Verhandlungen

- im Einklang mit den Bestimmungen des Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982,
  - in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Übereinkommens vom 4. August 1995 zur Durchführung der Bestimmungen des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen von 1982 in Bezug auf die Erhaltung und Bewirtschaftung gebietsübergreifender Fischbestände und weit wandernder Fischbestände,
  - unter Beachtung des Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Fischerei und insbesondere des Übereinkommens zur Förderung der Einhaltung internationaler Erhaltungs- und Bewirtschaftungsmaßnahmen durch Fischereifahrzeuge auf Hoher See,
  - im Einklang mit den Zielen der Politik der Entwicklungszusammenarbeit in der Region des Indischen Ozeans.
2. Die Europäische Kommission trägt dafür Sorge, dass die Änderungen des IOTC-Übereinkommens keine neuen Verpflichtungen für die Mitglieder mit sich bringen.
  3. Die Kommission hält den Rat über den Fortgang der Verhandlungen auf dem laufenden.